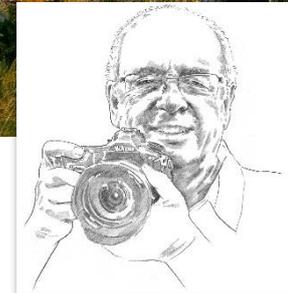


BOTSWANA FLY-IN SAFARI

9. – 21. September 2024



Mit dem Experten Rudolf Hug
Tierfotograf



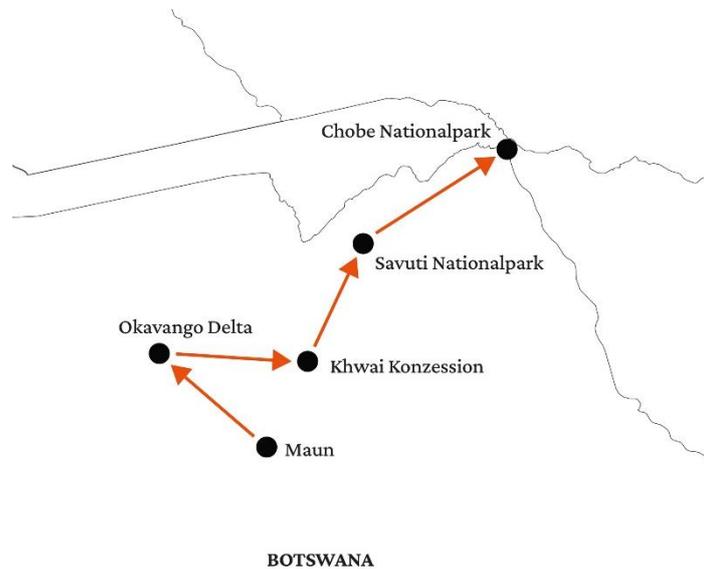
«Diese Fly-In Safari führt uns in die entlegensten Winkel Botswanas. Es sind Aufenthalte an allen berühmten Safari-Highlights des Landes enthalten. Wir erleben das abgeschiedene Okavango Delta mit seinem einzigartigen Tierreichtum, die Wildnis der Savuti Region, das Khwai Konzessionsgebiet mit seinem trockenen und fruchtbaren Schwemmland und die grossen Elefantenherden im nördlichen Chobe Nationalpark.

Das Okavango Delta lässt jedes Fotografenherz höherschlagen, aber auch Nichtfotograf*innen sind begeistert von der Vielfalt der Landschaft und vom Reichtum der Tierwelt. Wir werden die Wildnis auf dem Wasser wie auch auf dem Land entdecken können. Neben den Big Five (für das Nashorn brauchen wir etwas Glück), haben wir auch die Chance afrikanische Wildhunde zu fotografieren.»

HÖHEPUNKTE

- Die Vielfalt der Landschaft und der Reichtum der Tierwelt im Okavango Delta
- Sichtung der seltenen Wildhunde und Leoparden
- Vielzahl von Tieren an den Flussläufen
- Chobe Nationalpark mit riesigen Elefantenherden

REISEROUTE



IHR EXPERTE

Rudolf Hug, geboren 1950, ist in Romanshorn aufgewachsen und lebt heute in Oberrohrdorf, Kanton Aargau. Schon in seiner Jugendzeit hat er fotografiert und seine Bilder in der Dunkelkammer entwickelt. Während seiner intensiven unternehmerischen und politischen Tätigkeit trat diese Tätigkeit in den Hintergrund. Im dritten Lebensabschnitt hat er seine Leidenschaft für das Fotografieren neu entdeckt und ist heute engagierter Reise- und Naturfotograf.

Auf seinen Reisen hat er unzählige Eindrücke festgehalten und mit den Bildern verschiedene, nationale und internationale Preise gewonnen. Er hat mehrere Bücher publiziert und berichtet von seinen Erlebnissen in Multimedia-Vorträgen. Er ist Autor der Fotokolumne «Rudolf Hug fotografiert» in den Zeitungen von CH Media.

REISEPROGRAMM

1. Tag / Montag, 9. September 2024

Anreise

Flug ab Schweiz nach Johannesburg.

2. Tag

Okavango Delta

Ankunft in Johannesburg und Weiterflug nach Maun. In Maun geht es per Kleinflugzeug ins Okavango Delta. Unsere Unterkunft, das Setari Camp, befindet sich auf einer malerischen Palmeninsel im Herzen des Okavangos. In einer privaten Konzession von 120'000 Hektar unberührter Wildnis gelegen, sind Exklusivität und Abgeschlossenheit garantiert. Der ideale Ort, um all die ursprüngliche Natur und die Tierwelt zu entdecken.

3. Tag

Okavango Delta

Am Morgen und am Nachmittag Bootsfahrten auf dem Okavango. Das Okavango Delta ist das grösste Binnendelta der Welt und mit seinem Labyrinth aus Lagunen, grossen Seen und sich schlängelnden Wasserwegen ein wahres Naturparadies. Wir geniessen das Delta, das von einer Vielzahl von Vögeln und Wildtieren bewohnt wird, welche in diesem aussergewöhnlichen Ökosystem einzigartig sind. Vogelbeobachter finden hier eine grosse Anzahl von Zugvögeln, Wasservögeln und Greifvögeln. Wir haben die Möglichkeit, während dem Aufenthalt einen kulturellen Besuch im nahegelegenen Dorf zu machen und mehr über die Lebensweise der Dorfbewohner zu erfahren.



Setari Camp © Setari Camp



Schreiseeadler © Rudolf Hug

4. Tag

Okavango Delta – Khwai Konzession

Per Kleinflugzeug fliegen wir anschliessend über das Okavango Delta in die Khwai Konzession, die an der östlichen Grenze des Moremi Wildreservats liegt, und erleben die beeindruckende Natur Botswanas aus der Vogelperspektive. Die nächsten drei Nächte verbringen wir in einer Lodge in der Khwai Region.

5. – 6. Tag

Wir verbringen zwei volle Tage in der Khwai Konzession. Wir unternehmen unterschiedliche Ausflüge wie Pirschfahrten im offenen Safari-Fahrzeug. Die Region gilt als eines der besten Wildgebiete Botswanas, welches insbesondere für die Sichtung der seltenen Wildhunde und Leoparden bekannt ist. Sofern es der Wasserstand zulässt, werden wir mit einem Mokoro die Tierwelt vom Wasser aus beobachten können.

Khwai Konzession



Leopard © Rudolf Hug



Wildhunde © Rudolf Hug

7. Tag

Mit dem Kleinflugzeug geht es weiter in den Savuti Nationalpark, der Teil vom grossen Chobe Nationalpark ist. Die Ghoha Hills Savute Lodge liegt erhöht auf einem Hügel und bietet ein erstklassiges Safarierlebnis und atemberaubende Sonnenuntergänge.

Khwai Konzession – Savuti Nationalpark

8. – 9. Tag

In den nächsten zwei Tagen erleben wir den Park während Pirschfahrten, welche oft spektakuläre Sichtungen ermöglichen. Die Tiere versammeln sich an den Flussläufen und Wasserlöchern. Elefanten, Büffeln, Impalas, Kudus, Giraffen, Zebras, Antilopen, Hyänen, sowie Löwen und Leoparden sind einige der möglichen Begegnungen in der Umgebung. Unser Aufenthalt wird neben den Pirschfahrten durch verschiedene Aktivitäten bereichert, wie der am Nachmittag servierte High Tea mit hausgemachtem Kuchen oder einer Sundowner-Fahrt mit Apéro und Blick auf das von Tieren besuchte Wasserloch.

Savuti Nationalpark



Ghoha Hills Savute Lodge © Ghoha Hills Savute Lodge



Elefanten © Rudolf Hug

10. Tag

Savuti Nationalpark – Chobe Nationalpark

Unsere Reise geht zum letzten Mal per Kleinflugzeug weiter nach Kasane mit anschliessender Fahrt in den Chobe Nationalpark, der für seine riesigen Elefantenherden bekannt ist. Als Heimat von rund 80'000 Elefanten ist es sehr passend, dass Chobe auch das «Land der Riesen» genannt wird. Hier lebt die höchste Konzentration an Elefanten in Afrika und die grösste kontinuierlich überlebende Elefantenpopulation der Erde. Wir übernachten in der Chobe Bush Lodge oder ähnlich, die am Rande des Nationalparks in der Nähe des Chobe Flusses liegt.

11. Tag

Chobe Nationalpark

Nach einer ausgiebigen Pirschfahrt mit stärkendem Picknick-Lunch steigen wir ins Boot um und geniessen eine Fahrt auf dem Chobe-Fluss. Während der Bootsfahrt können wir mit etwas Glück Elefanten, Flusspferde, Wasservögel und Büffel beobachten.

12. Tag

Rückreise

Transfer zum Flughafen in Livingstone und Rückflug mit Umsteigeverbindung in die Schweiz.

13. Tag / Samstag, 21. September 2024

Ankunft

Ankunft in der Schweiz.

HINWEISE

Programmänderungen vorbehalten!

Diese Fly-In Safari führt in teils sehr abgelegene Gebiete. Bitte beachten Sie, dass dafür sowohl eine gute körperliche Verfassung und Trittsicherheit als auch ein Sinn für das Abenteuer erforderlich sind.

Das Gepäcklimit in den Kleinflugzeugen liegt bei 20kg pro Person.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum

Montag, 9. September bis Samstag, 21. September 2024

Preise

Pro Person im Doppelzimmer CHF 16'180.–
Zuschlag im Einzelzimmer auf Anfrage (limitierte Verfügbarkeit)

Gruppengrösse

6 -10 Personen

Im Preis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- Inlandflüge in privaten Kleinflugzeugen
- 5 Übernachtungen in sehr guten Camps, 5 Übernachtungen in sehr guten Lodges
- Vollpension inkl. Standardgetränke
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch Rudolf Hug ab/bis Schweiz
- Lokale englischsprechende Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleitung und Fahrer*in)
- Bahnfahrt 1. Klasse vom Wohnort (CH) bis zum Flughafen und retour
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 140.–)

Im Preis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente

Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist.

Zwingend benötigte Impfungen

Malaria Prophylaxe/Notfallmedikament. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport

Kleinflugzeug, 4x4 Geländewagen, Mokoro

Währung

Die Währung in Botswana ist der «Pula (BWP)». Empfohlen zur Mitnahme: neue USD in bar. Debit-/Kreditkarten werden in den meisten Unterkünften akzeptiert.

Temperatur

Im September herrscht Trockenzeit, die Temperaturen betragen bis zu 30°C. Nachts sinken die Temperaturen auf 10 bis 15°C ab.

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG

BACKGROUND TOURS

Die Spezialisten AG

Neuengasse 30

3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22

info@background.ch

www.background.ch